

Ergeht an:  
alle Mitglieder des  
Österreichischen Baustoff-Recycling Verbandes

---

DI.Car/Gr/1.05.01/04

Wien, 1.2.2018

Betrifft: **Mitgliederinformation 4/2018**  
**Schwerpunkt: Aktuelles zum Baustoff-Recycling**

---

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Auswirkungen der rechtlichen Änderungen der letzten 6 Monate beeinflussen das Baustoff-Recycling stark: Die Veröffentlichung des Bundesabfallwirtschaftsplans 2017 am 5. Jänner 2018 ermöglicht beispielsweise, Aushubmaterialien mit weniger als 50 % Recycling-Anteil (mineralische Baurestmassen) mit der Qualitätsklasse A1 – zwar ohne Abfallende – aber dennoch ohne Abdeckung bei Bauvorhaben im Mindestausmaß verwenden zu können. Die technisch/rechtliche Änderung im Zusammenhang mit der ALSAG-Novelle 2018 führt zu einem größeren Informationsbedarf: Alleine am 30. Jänner 2018 war unser BAWP- bzw. ALSAG-Seminar in Salzburg ausgebucht!

Darüber hinaus erreichen den BRV Anfragen zur Abendveranstaltung im Rahmen des internationalen Baustoff-Recycling-Kongresses, bei dem nunmehr schon mehr als 50 Personen angemeldet sind – wir erwarten über 200!

Lesen Sie mehr dazu im beiliegenden Rundschreiben.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- 12.-14.2. Ausbildungskurs „Abbrucharbeiten – Rückbaukundige Person (Wien)
- 15.2. Seminar BAWP 2017 und ALSAG (Wien)
- 27.2. Seminar: Abfallbilanzen und EDM (Wien)

Mit freundlichen Grüßen

**ÖSTERREICHISCHER BAUSTOFF-RECYCLING VERBAND**

Der Geschäftsführer



**Dipl.-Ing. Martin Car**

(elektronisch erstellt und versandt)

Beilage  
Mitgliederrundschreiben 04/2018

## MITGLIEDERRUNDSCHREIBEN 04/2018

### 1. Technische Angelegenheiten

#### 1.1 ÖNORM S 2117 „Herstellung eines Eluates aus ungemahlten Abfallproben mit einer Korngröße kleiner 10 mm für die Untersuchung der aquatischen Ökotoxizität und der organischen Parameter“ veröffentlicht

---

Mit 1. Februar 2018 veröffentlicht das Austrian Standards International (ASI) die grundlegende ÖNORM zur Durchführung der für das HP14-Kriterium notwendigen Bestimmungen.

Da die ÖNORM schon vorher im Entwurf vorlag, hat der BRV im Zusammenwirken mit einigen Mitgliedsbetrieben 25 Proben auf Ökotoxizität untersuchen lassen. Die Untersuchungen sind zwischenzeitlich erfolgt, das Zwischenergebnis zeigt durchaus Positives auf.

In Gesprächen mit dem BMNT (Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, vormals BMLFUW) wurde erneut bestätigt, dass für die Schlüsselnummer Bauschutt (31409) der Spiegeleintrag „Brandschutt/gefährlicher Bauschutt“ (31441g) so abgeändert werden soll, dass nurmehr „Brandschutt“ in Zukunft im Abfallverzeichnis aufscheinen wird und damit kein gefährlicher Spiegeleintrag für Bauschutt mehr existieren wird. Bei Bauschutt mit schädlichen Verunreinigungen oder bei keiner Schadstoffabtrennung soll die neue Abfallart 31409-77 verwendet werden.

Damit sollte für Recycling-Baustoffe formalrechtlich die Frage der Ökotoxizität bzw. der notwendigen Untersuchungen nicht mehr die Relevanz haben, die befürchtet war.

Dennoch sind wir froh, dass wir anhand von aquatischen Tests im Konkreten für Recycling-Baustoffe nachweisen können, dass keine Ökotoxizität vorliegt.

Definitive Ergebnisse werden Ende Februar feststehen, womit neben der formalrechtlichen Lösung, die rein theoretisch beispielsweise von der Europäischen Kommission gekippt werden könnte, auch Praxisversuche durch den BRV vorliegen werden.

Weiters ist angedacht, eine ähnliche rechtliche Lösung für Bodenaushub zu finden: Für Bodenaushubmaterialien bis zur Qualität der Baurestmassendeponie soll ein ähnliches System gefunden werden, sodass diese Bodenaushübe nicht mittels ökotoxischer Berechnungen oder -versuche zeitlich und finanziell belastet werden.

Der BRV ist weiterhin in diesen Punkten aktiv und im Gespräch mit dem BMNT.

## **2. Verbandsangelegenheiten**

### **2.1 Neue Geschäftsführung in der EQAR**

Der Österreichische Güteschutzverband Recycling-Baustoffe ist Mitglied bei der EQAR (European Quality Association for Recycling).

Die EQAR hat ihren Sitz in Deutschland und wurde bislang vom deutschen Geschäftsführer der BGRB mitbetreut.

Nachdem Dipl.-Ing. Michael Heide als Geschäftsführer mit Jahresende ausschied, übernahm interimsmäßig Herr Dipl.-Ing. Architekt Sascha Lankes als ZDB-Geschäftsführer im Geschäftsbereich Unternehmensentwicklung die Geschäftsführung der EQAR.

Demnächst wird eine neue Personalstelle für den Bereich Umwelt und Kreislaufwirtschaft vom ZDB ausgeschrieben, wobei der neue Mitarbeiter bzw. die neue Mitarbeiterin auch die Geschäftsführung der EQAR übernehmen wird.

## **3. Veranstaltungen**

### **3.1 Ausbildungskurs Abbrucharbeiten – Rückbaukundige Person**

Der BRV veranstaltet vom 12. – 14. Februar den nächsten Ausbildungskurs Abbrucharbeiten. Dieser vermittelt Kenntnisse, die im Sinne der Recycling-Baustoffverordnung für Rückbaukundige Personen, die eine entsprechende Ausbildung (bautechnische oder chemische Ausbildung) besitzen, geeignet ist.

In 2 ½ Tagen wird neben der Einführung in das Abfallrecht speziell auf die normativen Bestimmungen für Abbruch und Rückbau sowie auf die Abfallarten und den eigentlichen Abbruch eingegangen.

Vortragende aus der Praxis, der Prüfanstalten, der Recycling-Unternehmen und des BRV gehen auf die Fragen der Teilnehmer ein.

Die Kursmaßnahme endet mit einem schriftlichen Abschlusstest, der die erworbenen Kenntnisse dokumentieren soll.

Nutzen Sie noch die Möglichkeit, sich für diesen Kurs anzumelden. Derzeit sind noch ausreichend Teilnehmerplätze verfügbar.

### 3.2. Seminar BAWP 2017 (NEU!) und ALSAG

In dem Tagesseminar „Verwertung von Böden und Recycling-Baustoffen nach BAWP 2017“ und „Altlastenbeitrag für die Bau- und Recyclingwirtschaft“ werden die 2 wichtigen Neuerungen des Bundesabfallwirtschaftsplans sowie des Altlastensanierungsgesetzes (Novelle 2017) behandelt.

Das nächste Seminar findet am 15. Februar 2018 in Wien statt. Es besteht die Möglichkeit, die beiden Themen auch für sich alleine zu buchen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Beilage.

### 3.4. Ausbildungskurs Abfallbilanz und EDM

Am 27. Februar 2018 veranstaltet der BRV in Wien einen Kurs zum Thema „Abfallbilanz und EDM: Stammdatenverwaltung für Recyclingbetriebe“.

Dies ist die letzte Ausbildungsmaßnahme vor der am 15. März 2018 notwendigen Meldung an das Ministerium.

Das Seminar richtet sich an all jene, die Recycling im Bauwesen betreiben – ob mobil oder stationär. Da bei mobiler Aufbereitung auch der Bauherr, der Lohnbrechen lässt, in Anspruch genommen wird, wird auch auf diese Problematik eingegangen.

Anmeldungen bitte mittels beiliegenden Anmeldeformulars.

### 3.5 BRV-EQAR-Kongress: Abendveranstaltung als Expertentreffpunkt

Aufgrund mehrerer Anfragen an die Geschäftsstelle, wie die Abendveranstaltung bei dem BRV-EQAR-Kongress „Baustoff-Recycling“ abläuft, möchten wir Sie im Detail informieren: Im Anschluss an den Kongress ist – auch aufgrund der vielen zu erwartenden internationalen Gäste – eine einstündige Sightseeing-Tour mittels Oldtimer-Straßenbahn zu einem Heurigen geplant. Bei einem Heurigenabend wird dabei die Möglichkeit geboten, mit den Referenten sowie Vorstandsmitgliedern der EQAR sich auszutauschen.

Sollten Sie sich noch nicht für den Kongress bzw. die Abendveranstaltung angemeldet haben, ersuchen wir Sie, dies mit beiliegendem Formular vorzunehmen.

#### Beilagen

Folder „Ausbildungskurs Abbrucharbeiten – Rückbaukundige Person“

Folder „Seminare BAWP 2017 und ALSAG“

Folder „Ausbildungskurs Abfallbilanz und EDM“

Programm + Anmeldeformular BRV-EQAR-Kongress + Abendveranstaltung